

PFAS und TFA

Methodenentwicklung Analytik PFAS (Poly- u. perfluorierte Substanzen) und TFA (Trifluoracetat) in komplexen Matrices

Programm / Ausschreibung	IWI 24/26, Basisprogramme 2025, Basisprogramm Ausschreibung 2025	Status	laufend
Projektstart	01.04.2025	Projektende	31.12.2026
Zeitraum	2025 - 2026	Projektlaufzeit	21 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) und dessen Abbauprodukt Trifluoressigsäure (TFA) gehören zu den persistentesten Schadstoffen und stellen eine wachsende Herausforderung für die Lebensmittelsicherheit und den Umweltschutz dar. Bisherige Analysen konzentrieren sich überwiegend auf Wasser- und Umweltproben, während Lebensmittel, insbesondere in Österreich, weitgehend unzureichend untersucht werden. Die Motivation für dieses Projekt ergibt sich aus der dringenden Notwendigkeit, bestehende Wissens- und Technologielücken in der Analyse von Trifluoressigsäure (TFA) und per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) zu schließen. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Validierung spezifischer analytischer Methoden zur quantitativen Bestimmung von Trifluoressigsäure (TFA) sowie per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) in verschiedenen Lebensmittelproben insbesondere in Obst und Gemüse und daraus hergestellten Produkten. Diese Methoden sollen den Anforderungen der einschlägigen europäischen Richtlinien und Leitfäden entsprechen und für alle relevanten Lebensmittelgruppen gemäß Annex A des aktuellen SANTE Guidance Documents (EURL, 2024) anwendbar sein. Der Fokus liegt dabei auf der Etablierung präziser, sensibler und reproduzierbarer Verfahren, die im Rahmen der Lebensmittelüberwachung und Risikobewertung eingesetzt werden können.

Projektpartner

- Institut Dr. Wagner Lebensmittel Analytik GmbH